**Landgericht**
**Koblenz**

EINGEGANGEN
07. SEP. 2017
Anwaltskanzlei
REIBOLD-ROLINGER

Landgericht * Karmeliterstraße 14 * 56068 Koblenz

Anwaltskanzlei
Reibold-Rolinger
Klara-Mayer-Straße 27
55294 Bodenheim

**Karmeliterstraße 14**
**56068 Koblenz**

| Ihr Schreiben vom<br>Ihr Zeichen | Unser Aktenzeichen<br>(Bitte stets angeben!) | Telefon, Telefax, Bearbeiter(in)<br>0261 102 | Datum |
|---|---|---|---|
| 161/15 LA10 | 8 O 250/15 | -1677, 1678, Fax: -1910,<br>Frau Frank | 05.09.2017 |

In Sachen
Herkenrath, K. u.a. ./. Berndt, H.
wg. Rückabwicklung und Schadensersatz

Sehr geehrte Damen und Herren Rechtsanwälte,

anbei erhalten Sie eine beglaubigte Abschrift des Beschlusses vom 04.09.2017 und zwei Abschriften des Beschlusses vom 04.09.2017.

Mit freundlichen Grüßen
Auf Anordnung

Frank, Justizbeschäftigte
Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Beglaubigte Abschrift

Aktenzeichen:
**8 O 250/15**

Vert.: | Frist not. | KR/KFA | Mdt.:
RA | EINGEGANGEN | Kenntnis
SB | 07. SEP. 2017 | Rückspr.
Rückspr. | Anwaltskanzlei REIBOLD-ROLINGER | Zahlung
zdA | | Stellungn.

# Landgericht Koblenz

# Beschluss

In dem Rechtsstreit

1. Karl Herkenrath, In der Hardt 23, 56746 Kempenich

**- Kläger -**

Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte Reibold-Rolinger, Klara-Mayer-Straße 27, 55294 Bodenheim

2. Inge Herkenrath, In der Hardt 23, 56746 Kempenich

**- Klägerin -**

Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte Reibold-Rolinger, Klara-Mayer-Straße 27, 55294 Bodenheim

gegen

1. Horst Berndt, Otto-Hahn-Straße 6, 53501 Gelsdorf

**- Beklagter -**

Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte Busse & Miessen, Friedensplatz 1, 53111 Bonn

2. Joachim Zeeh, Dorfbachweg 12, 08324 Bockau

**- Streithelfer zu 1 -**

Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt Andreas Baumann, Schwarzenberger Straße 13, 08280 Aue

wegen Rückabwicklung und Schadensersatz

hat die 8. Zivilkammer des Landgerichts Koblenz durch den Vorsitzenden Richter am Landgericht Volckmann als Einzelrichter am 04.09.2017 beschlossen:

Der gerichtliche Sachverständige Dipl. Ing. Nürenberg soll binnen zwei Wochen die Fragen der

Beklagtenseite in deren Schriftsatz vom 31.08.2017 beantworten, um damit die Fortsetzung der weiteren Begutachtung zeitnah zu ermöglichen.

Die Beantwortung dieser Fragen ist nicht von der Einzahlung eines weiteren Vorschusses abhängig.

Volckmann
Vorsitzender Richter am Landgericht

Beglaubigt:

(Dienstsiegel)

(Frank), Justizbeschäftigte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Landgericht Koblenz

Abschrift

# Anwaltskanzlei // Andreas Baumann

Andreas Baumann . Lutz Martschink . Jeanette Hofmann . Jenny Zabernig . Katja Biernert

Anwaltskanzlei // Andreas Baumann / Schwarzenberger Straße 13 / 08280 Aue

**Telefon: 03771.34001 0**
**Fax: 03771.34001 29**
**a-baumann@t-online.de**
**www.rechtsanwalt-baumann.de**

**Erzgebirgssparkasse**
BLZ 870 540 00 Kontonr. 360 100 583 1
IBAN DE23 8705 4000 3601 0058 31
BIC WELADED1STB

**Andergeldkonto**
BLZ 870 540 00 // Kontonr. 360 100 586 6
IBAN DE48 8705 4000 3601 0058 66
BIC WELADED1STB

**Deutsche Bank**
BLZ 870 700 24 // Kontonr. 412 363 4
IBAN DE38 8707 0024 0412 3634 00
BIC: DEUTDEDBCHE

Steuernummer: 218/204/01899
gem. §14 Abs. 1a UStG

Landgericht Koblenz
Karmeliterstr. 14

**56068 Koblenz**

10 Gemeinsame Postannahmestelle
Land- u. Amtsgericht Koblenz
Eing. 31. Aug. 2017
..... Anl. ..... D. ..... Bd. ..... H.
..... Euro
Gebührenstempler

**vorab per Fax: 0261-102 1908**

Vert.: | Frist not. | KR/KFA | Mdt.:
RA | EINGEGANGEN | Kenntnis
SB | 07. SEP. 2017 | Rückspr.
Rückspr. | Anwaltskanzlei REIBOLD-ROLINGER | Zahlung
zdA | | Stellungn.

**Aktenzeichen: BA/EM 16113/15**
(Bei Antwort und Zahlung bitte stets angeben)

**Aue, 29. August 2017**

**Aktenzeichen: 8 O 250/15**

**In Sachen**
**Herkenrath u. a. gegen Berndt wegen Rückabwicklung**

wurde der Wärmetauscher nicht vom Streithelfer zu 1 geliefert. Der Wärmetauscher ist im Verhältnis Beklagter und Streithelfer nicht vertragsgegenständlich.

Deshalb wird seitens des Streithelfers zu 1 nur vorsorglich vorgetragen, dass nach diesseitiger Auffassung einer beschädigungsfreien Untersuchung grundsätzlich der Vorzug zu gewähren wäre. Letzte Sicherheit kann aber möglicher Weise auch nur durch das Aufsägen des Tauschers erreicht werden. Ob nun die vom Beklagten vorgeschlagene Spülung oder die vom Sachverständigen im Schreiben vom 06.06.2017 beschriebene Bauteilöffnung in gleicher Weise geeignet sind, um die im Beweisbeschluss aufgeworfenen Fragen zu beantworten, obliegt nach Auffassung des Streithelfers der Entscheidung des Sachverständigen.

Baumann
Rechtsanwalt

Beglaubigt
Rechts...

Hinweis nach dem BDSG: Ihre zur Bearbeitung der Sache erforderlichen Daten werden gespeichert.

BUSSE & MIESSEN

RECHTSANWÄLTE

PARTNERSCHAFT mbB

**BONN**
Friedensplatz 1
53111 Bonn
Tel. 0228-98 391-0
Fax 0228-630 283

Wolfgang Miessen (bis 2016)
Dr. Torsten Arp [1]
Stephan Eisenbeis [1]
Michael Nimphius [2]
Dr. Andreas Nadler [4]
Dr. Ingo Pflugmacher [2, 3, LB]
Dr. Gernot Fritz
Michael Schorn [1]
Stefanie Frfr. v. Lüdinghausen [5, 6]
Dr. Christof Kiesgen [5]
Dr. Thorsten A. Quiel [2, LB]
Dietrich Freyberger [2, 7, 8]
Dr. Christina Töfflinger [2, LB]
Dr. Vanessa Palm [1]
Dr. Volker Güntzel [10, 11, LB]
Dr. Jan Patrick Giesler, MBA
Sebastian Witt [4]
Matthias Wallhäuser [3, CCO, LB]
Dr. Dirk Webel, LL.M. [3]
Christian Huhn [1]
Dr. Grischa Kehr
Andreas Frings
Dr. Vanessa Christin Vollmar [3]
Uta Höck
Damian Sternberg
Max Staudacher, LL.M.
Lars Kitzmann

**BERLIN**
Dr. Jörg Locke, Notar
Uwe Scholz [2, 4]
Dr. Dr. Simon Alexander Lück [2, 3, LB]
Dr. Ronny Hildebrandt [2, LB]
Sebastian Menke, LL.M. [4]

**LEIPZIG**
Walter Oertel [1]
Dr. Steffen Hamann

zugleich Fachanwalt für
[1]Bau- und Architektenrecht
[2]Verwaltungsrecht
[3]Medizinrecht
[4]Arbeitsrecht
[5]Familienrecht [6]Erbrecht
[7]Verkehrsrecht [8]Versicherungsrecht
[9]Miet- u. Wohnungseigentumsrecht
[10]Handels- und Gesellschaftsrecht
[11]Gewerblicher Rechtsschutz

[LB] Lehrbeauftragter
[CCO] Certified Compliance Officer (Univ.)

Registergericht AG Essen PR 2768

Commerzbank AG Köln
IBAN: DE98 3704 0044 0230 2503 00
BIC: COBADEFFXXX

USt-IdNr.: DE 122 127 466

BUSSE & MIESSEN · POSTFACH 1380 · 53003 BONN

**nur per Telefax: 0261/102-1908**

Landgericht Koblenz
Karmeliterstraße 14
56068 Koblenz

Landgericht Koblenz
Telefaxstelle
Eingegangen am (Datum, Uhrzeit)
31 AUG 2017
Anl. D.
Ausgehändigt am (Datum, Uhrzeit)
Unterschrift

Bonn, den 31.08.2017

Sekretariat RA Huhn: Frau Wichterich
Durchwahl 0228-98391-76 · E-Mail: buero.huhn@busse-miessen.de

Unser Zeichen: CH-01806/15-ch

**In dem Rechtsstreit**
**Herkenrath, K. u.a. ./. Berndt Kältetechnik GmbH & Co. KG**
**- 8 O 250/15 -**

hat der Sachverständige Nürenberg mit Schreiben vom 06.06.2017 mitgeteilt, dass aus seiner Sicht eine Bauteilöffnung sowohl am Wärmetauscher als auch an der Fußbodenheizung erforderlich sein dürfte.

Wir haben mit Schriftsatz vom 19.07.2017 dazu nachgefragt, ob wirklich diese Bauteilöffnungen unumgänglich sind oder nicht (zumindest) in einem ersten Schritt nicht zerstörende Untersuchungen durchgeführt werden könnten. Anregung von uns dazu war, dass die zerstörungsfreien Untersuchungen mittels Spülungen und anschließender Überprüfung des Spülextraktes ausgeführt werden könnten.

Auf diese Vorschläge antwortet der Sachverständige mit Schreiben vom 11.08.2017, wozu uns das Gericht um Stellungnahme gebeten hat:

1. Der Sachverständige erklärt, er stelle keine Anforderungen an die Untersuchungsmethoden, da diese der beweisbelasteten Partei

oblägen. Diese Auskunft hilft indes nicht weiter. Es ist sehr wohl Aufgabe des Sachverständigen, die Methode auszuwählen, die den geringsten Schaden verursacht aber zur Klärung der gerichtlichen Beweisfrage geeignet ist. Wenn der Sachverständige die von uns vorgeschlagene Spülung ebenfalls für geeignet erachtet, bitten wir um entsprechende Klarstellung und Erläuterung. Konkret:

**Hält der Sachverständige zur Klärung der Gerichtsfrage die von uns vorgeschlagene zerstörungsfreie Prüfung des Wärmetauschers für geeignet, zumindest als ersten Untersuchungsversuch?**

2. Wir vermögen eine Untersuchungsmethode nicht zu wählen, da es dem Sachverständigen obliegt, ein geeignetes Untersuchungsverfahren zu wählen. Würde der Sachverständige die vorstehend formulierte Frage beantworten, könnten wir uns auch dazu erklären, ob und inwieweit wir eine zerstörungsfreie (und ggf. im Anschluss auch noch eine zerstörende) Prüfung oder sogleich eine zerstörende Prüfung bevorzugen.

3. Der Sachverständige teilt mit, er wisse nicht, welche Bereiche der Fußbodenheizung geöffnet werden müssten. Der Sachverständige muss allerdings wissen, welche Arbeiten er zur Klärung der Beweisfrage gedenkt durchzuführen oder durchführen zu lassen. Es ist seine originäre Aufgabe, die Untersuchungsmethoden so auszuwählen und zu bestimmen, dass er in der Lage ist, die Beweisfrage zu beantworten. Außer dem Sachverständigen weiß niemand, was dafür erforderlich ist. Wir haben lediglich erfragt, ob tatsächlich eine zerstörende Prüfung unumgänglich ist oder nicht (zumindest in einem ersten Schritt) auch eine zerstörungsfreie Untersuchung erforderlich ist. Der Sachverständige möge daher bitte dazu Stellung nehmen. Konkret:

**Hält der Sachverständige zur Klärung der Gerichtsfrage die von uns vorgeschlagene zerstörungsfreie Prüfung der Fußbodenheizung für geeignet, zumindest als ersten Untersuchungsversuch?**

4. Die Kläger mögen sich bitte zu der von uns aufgeworfenen Frage unter Ziffer 4. des Schriftsatzes vom 19.07.2017 erklären.

Wir bitten höflich, diese Vorfragen von dem Sachverständigen und den Klägern beantworten zu lassen, damit wir uns anschließend final zu den vom Sachverständigen aufgeworfenen Fragen positionieren können.

(Christian Huhn)
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**Verteiler:** Gericht 5-fach